



Zurück zum Testen bei medizinischer Indikation

Aufgrund der positiven Entwicklung beendeten der Bund und der Kanton die Kostenübernahme für repetitive Tests in Institutionen und alle nicht ärztlich angeordneten Corona-Tests per Ende 2022.

Zu Beginn des Jahres 2022 gab es eine sehr hohe Corona-Viruszirkulation in einer zunehmend immunisierten Bevölkerung. Der Kanton führte zu diesem Zeitpunkt noch Ausbruchstestungen in Schulklassen durch. So wurden in den ersten beiden Kalenderwochen rund 230 Schulklassen getestet.

Da die Ausbruchstestungen in den Schulen zu diesem Zeitpunkt wenig Einfluss auf das pandemische Geschehen hatten, stellte der Kanton St.Gallen diese per Ende Januar 2022 ein. Daneben unterstützte der Kanton auch repetitive Testungen in Betrieben und Firmen. Mit dem Wegfall der Quarantänepflicht wurde diese Massnahme im ersten Quartal 2022 ebenfalls aufgehoben.

Die Teststrategie des Bundes sah jedoch weiterhin ein breites und niederschwelliges Testangebot für die Bevölkerung vor, obschon sich der Kanton St.Gallen in der Vernehmlassung dagegen aussprach. So waren im Kanton St.Gallen bis zu 30 privat geführte Teststellen gemeldet. Unter der Aufsicht des Kantonsarztamtes konnte die Qualität dieser Teststellen kontinuierlich überprüft und verbessert werden.